

Wetterkarte

Amtsblatt des Wetteramtes Frankfurt in Offenbach am Main D 7311 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Druck und Verlag: Wetteramt Frankfurt, 605 Offenbach/Main.
Frankfurter Straße 135 · Telefon 8062 281

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschließlich Postgebühren.
Verlagsort: Frankfurt am Main. Erscheint täglich,

Jahrgang 1970

Mittwoch, den 14. Januar 1970

Nummer 014

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13	
○	5	14-22	
○	7,5	23-31	
○	10	32-40	
○	22,5	77-85	
○	25	86-94	

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

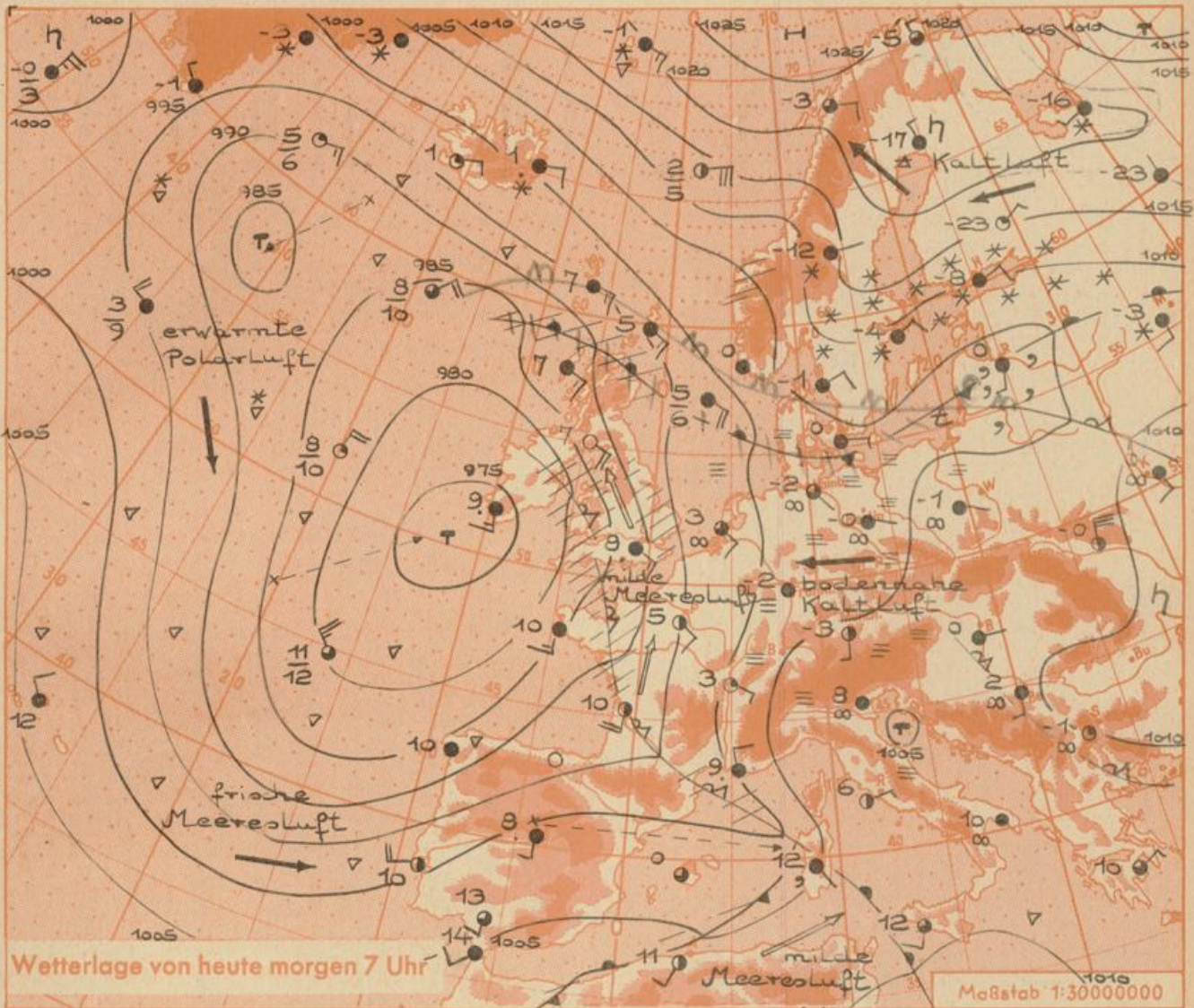
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Seit 2 Tagen behindert dichter Nebel den Verkehr zu Lande, zu Wasser und in der Luft in weiten Teilen Deutschlands. Das ostatlantische Tief ändert seine Lage in den nächsten Tagen kaum, schwächt sich aber ab. Der Einfluß seiner Ausläufer, die milde Merresluft heranzuführen, dürfte daher weiterhin auf Westeuropa beschränkt bleiben. Über Skandinavien, dem Nordmeer und dem isländischen Raum stieg in den letzten 24 Stunden der Luftdruck. Die hier liegende hochreichende Kaltluft fließt jedoch vorerst nach Westen ab. Bei geringen Luftdruckgegensätzen über Mitteleuropa bleibt eine flache, nur wenige hundert Meter hochreichende Kaltluftschicht zunächst für uns wetterbestimmend.

Vorhersage für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland,

gültig von Donnerstag, den 15.1.1970, früh bis Freitag, den 16.1.1970, früh:

Über Mittag gebietsweise Sichtbesserung und heiter bis wolkig. Sonst in den Niederungen weiterhin verbreitet, und vor allem nachts und morgens teilweise dichter Nebel. Auf den Strassen bei Tiefsttemperaturen zwischen minus 2 Grad in Rheinland-Pfalz und im Saarland und Werten bis minus 5 Grad in Hessen, außerdem streckenweise Reif- oder Eisglätte. Tageshöchsttemperaturen in Aufklärungsgebieten und auf den Bergen bei sonnigem Wetter mehrere Grad über Null, in Nebellagen dagegen um den Gefrierpunkt. Schwacher Wind vorherrschend um Südost.

Weitere Aussichten: Noch keine wesentliche Wetteränderung.

- Cu. -